

# Völlig neue Perspektiven für den Beton

**OBERWANG/ÖSTERREICH (ABZ).** – Als Innovation der besonderen Art bezeichnet Friedrich Graspöckner den in seinem Unternehmen jetzt entwickelten Werkstoff Filcoten. In erster Linie werden daraus Entwässerungsrinnen hergestellt. Die Firma BG Graspöckner in Oberwang/Österreich ist einer der großen Hersteller von Bauele-

menten aus Beton und seit 2005 mit Beton-Schwerlastrinnen auch in Deutschland auf dem Markt. Filcoten ist ein zementbasierter Verbundwerkstoff mit hohem Glasfaseranteil, der den Rinnen neue exzellente Vorzüge verleiht. Als herausragend nennt der Hersteller zuerst die Leichtigkeit der Rinnenkörper, wodurch im Vergleich zur klassischen Betonrinne eine Gewichtsersparnis von bis zu 70 Prozent und trotzdem auch höhere Druck- und Biegezugfestigkeit erreicht wird. Filcoten bringt zudem deutlich mehr Schlagzähigkeit mit, als bisher bei Beton und Polymerbeton möglich war.

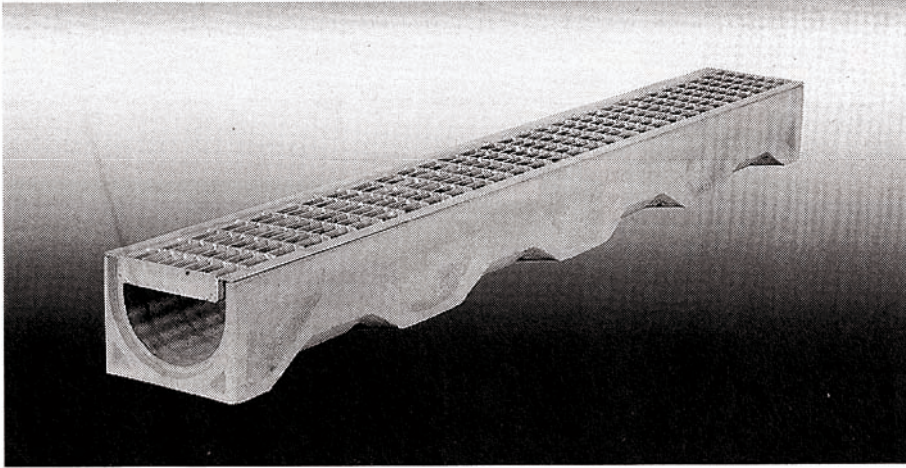
wird. Als optimale Einsatzbereiche gelten: Fußgängerzonen, Gehwege, Hauseinfahrten, Parkhäuser, Terrassen, Sportanlagen und anderes.

Was die Qualität der neuen Light-Rinnen anbetrifft, nennt das Unternehmen zwar in erster Linie das sehr geringe Gewicht des neuen Werkstoffs, macht aber ebenso auf die ökologischen Vorzüge von Filcoten aufmerksam: „Das gehört bei uns zur Tradition“, betont Firmenchef Friedrich Graspöckner. Rinnen aus Filcoten entstünden ohne Chemie, es handele sich hier um einen rein mineralischen Werkstoff. Die Ingenieure bei BG Graspöckner sind davon überzeugt, dass sich mit Filcoten völlig neue Perspektiven für den klassischen Baustoff Beton eröffnen werden.

Geliefert wird die Filcoten light zunächst in den Abmessungen: Länge 1000 mm, Baubreite 126 mm, Nennweite 100 mm, Einbauhöhe 55/90 und 115 mm. Für die Rinnenabdeckung hält Graspöckner Stegroste (Klasse A 15), und Maschenroste (B 125) in verzinkt und Edelstahl sowie Gussroste (Klasse C 125) bereit.

Die wichtigsten Eigenschaften von Filcoten:

- geringes Gewicht, spart Transportkosten, erleichtert das Handling auf den Baustellen,
- höhere Druck- und Biegezugfestigkeit,
- verbesserte Schlagzähigkeit, wichtig beim Einbau,
- beste Ablaufeigenschaften durch glatte Innenflächen der Rinnenkörper.



Für die neue Rinne Filcoten light sieht das Unternehmen im Moment vor allem im Sektor GaLa-Bau sehr gute Absatzchancen. Foto: Graspöckner

menten aus Beton und seit 2005 mit Beton-Schwerlastrinnen auch in Deutschland auf dem Markt.

Filcoten ist ein zementbasierter Verbundwerkstoff mit hohem Glasfaseranteil, der den Rinnen neue exzellente Vorzüge verleiht. Als herausragend nennt der Her-

Für die neue Rinne Filcoten light sieht das Unternehmen im Moment vor allem im Sektor GaLaBau sehr gute Absatzchancen. Dieses Produkt soll auch weiterhin universal eingesetzt werden, zum Beispiel dort, wo eine maximale Belastbarkeit bis zur Klasse C 250 kN (nach EN 1433) verlangt